

Editorial

DIAKONIA News

Newsletter
of
FOUNDATION DIAKONIA
WELTBUND
of
DIACONAL
ASSOCIATIONS
and
DIACONAL COMMUNITIES

Von der Präsidentin	3	
DIAKONIA VORSTANDSBERICI	HTE	
Berichte der Officers		O a la miffel a iffaces as
Präsidentin	4	Schriftleitung:
Secretary	5	
Schatzmeisterin	6	Ulrike Kellner
Facebook	7	Blutenburgstr. 75A
Webmaster	7	80634 München
Zusammenfassung Protokoll	8	GERMANY
		Phone: ++49-89-7105 6814
Beriehte Berienelariaidentina		deutsch.editor@diakonia-world.org
Berichte Regionalpräsidentinne		
DAP	9	
DOTAC	12	Laura Lazar
DRAE	14	
		1200 Nicollet Ave, Apt. 509
Ökumenische Beziehungen		Minneapolis, MN 55403
WCC	15	USA
IDZ	16	Phone: ++1 612 332 9009
	10	english.editor@diakonia-world.org
Weltversammlung 2017	17	
Nachrufe	20	Nr. 102, November 2016
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

2

Editorial

Hier in den USA, in der Regioin DOTAC merken wir, wie sich langsam der Pulsschlag erhöht, denn es ist nur noch weniger als ein Jahr, bis wir Sie alle zur DIAKONIA Weltversammlung 2017 in der Loyola Universität am Lake Michigan in Chicago/Illinios begrüßen können.



Laura Lazar

Wir hoffen sehr darauf, dass möglichst viele von Ihnen den Weg an das Seeufer im nördlichen Teil der Stadt Chicago finden. Viele, viele Menschen planen und arbeiten daran, dass Sie hier eine angenehme und fruchtbare Zeit erleben. Wir werden für Sie Gelegenheiten schaffen, miteinander Gottesdienst zu feiern, zu hören, zu lernen, sich miteinander auszutauschen, zu essen, zu lachen und Chicago kennen zu lernen.

Ich möchte hier besonders Diakonisse Diane Marten (Indianapolis/Indiana, USA) erwähnen, die als örtliche Koordinatorin wirkt. Viele diakonische Menschen arbeiten mit ihr daran, dass alles wohl vorbereitet ist, wenn Sie am 28. Juni 2017 hier ankommen. Danke Diane!

Und nicht zuletzt hoffe ich, dass Sie durch diese Ausgabe der DIAKONIA Nachrichten wieder einen Eindruck davon bekommen, was der DIAKONIA Vorstand und andere Organisationen, die mit DIAKONIA verbunden sind, tut, um die weltweite Diakonie vorwärts zu treiben.

Herzliche Grüße in der Hoffnung, dass wir uns nächsten Sommer in Chicago treffen.

Laura Lazar Englische Herausgeberin



Ulrike Kellner

Bei allem, was in der Welt so passiert, ist es gut zu wissen, dass da Schwestern und Brüder überall auf der Welt sind, die sensibel und differenziert agieren und die unseren Glauben teilen. DIAKONIA ist eine weltweit einzigartige Organisation, die sich um diakonisch arbeitende Menschen kümmert und sie vernetzt. Lassen Sie uns nächstes Jahr in Chicago zusammenkommen und gemeinsam den 70. Geburtstag dieses faszinierenden Netzwerks feiern!

Ulrike Kellner Deutsche Herausgeberin

Sind Sie neugierig darauf, was nächstes Jahr bei der Weltversammlung passiert? Gehen Sie auf http://www.diakonia-world.org/2017/Chicago2017.shtml



Wollen Sie sich anmelden?
Gehen Sie auf www.regonline.com/diakonia2017deutsche

Von der Präsidentin

In dieser Ausgabe der DIAKONIA Nachrichten werden Sie vor allem darüber informiert, was den Vorstand bei seiner diesjährigen Sitzung im Juli in Versailles beschäftigte und welche Entscheidungen er traf.



Mutterhaus der Reuilly Schwestern Versailles, Frankreich

Viel Raum nahm die Vorbereitung der DIAKONIA Weltversammlung ein, die vom 28. Juni - 5. Juli 2017 in Chicago stattfindet. Der Vorstand hat hier mehr Aufgaben übernommen als früher, in aller möglichen Hinsicht. In gewisser Weise sind die verbleibenden 9 Monate bis zur Weltversammlung vergleichbar mit den Vorbereitungen auf eine Geburt. So viel will vorbereitet, geplant werden, Termine müssen eingehalten werden, die "To-Do-Liste" wird immer länger. Gemeinsames Planen und Zusammenarbeit ist hier gefragt. Wir haben ein tolles Team vor Ort und viele andere unterstützen es mit einer Unzahl von kleinen und größeren Arbeiten. Unglaublich, wieviel Zeit die Menschen aufwenden, damit diese Weltversammlung ein wunderbares Erlebnis für alle wird. Dvnamische uns "Hebammen", die sich auf die Geburt vorbereiten!

Wir hoffen, dass Sie alle zur Weltversammlung kommen können und das Ergebnis miterleben!

Auf meinen Reisen genieße ich es, den Geschichten von Menschen zuzuhören, von ihren Erlebnissen, ihren Hoffnungen und Herausforderungen zu erfahren. Das bereichert mich in meinem Glauben und ich lerne viel für meinen Weg mit Jesus. So ist doch jede Lebensgeschichte

durchdrungen von Gottes Anwesenheit. Ja, es bereichert unser Leben, wenn wir uns gegenseitig von unserem Glaubensweg berichten können. Ich weiß, es wird bei der Weltversammlung viel Gelegenheit geben, alte Freundschaften zu erneuern und neue zu schließen.

Ich erinnere an die Diakone und Diakonissen, die in den vergangenen Monaten von uns gegangen sind. Sie fehlen in unseren Gemeinschaften und die Menschen, die sie kannten, trauern um sie. Aber wir sind gewiss, dass sie in Gottes Armen sind - eigentlich waren sie woanders. Wenn wir Weltversammlung vorbereiten und wenn wir in Chicago zusammen sind, sind wir umgeben von einer "Wolke aus Zeugen". Wir können uns an ihrem Vorbild stärken an ihrem Leben, das geprägt war davon, die Liebe Gottes denen zukommen zu lassen, deren Leben von Härte, Armut, Krankheit und sozialer Ausgrenzung bestimmt war.



DIAKONIA Weltpräsidentin Sandy Boyce

Als DIAKONIA Weltbund lernen wir voneinander und wachsen aneinander. Durch den Dienst des Gebets und durch praktische Hilfe unterstützen wir uns gegenseitig in Zeiten von Not und Freude. Es ist wunderbar, Teil einer so vielfältigen und lebendigen weltweiten Gemeinschaft diakonisch Arbeitender zu sein. Gnade und Friede.

Sandy Boyce

Rev Sandy Boyce Präsidentin, DIAKONIA Weltbund

DIAKONIA VORSTANDSBERICHTE 2016 BERICHTE DER "OFFICERS"

Bericht der Präsidentin

Von Präsidentin Rev Sandy Boyce

Vor der DIAKONIA Vorstandssitzung 2016, die in diesem Jahr in Versailles, Frankreich stattfand, konnte ich einige DRAE Mitglieder besuchen. Ich nahm an der Feier zum 100. Jubiläum des Kaiserswerther Verbandes vom 17.-19. Juni 2016 in Berlin teil. Gleichzeitig wurde das 175. Jahresfest des Evangelischen Diakonissenhaus Berlin-Teltow-Lehnin gefeiert. Das Grußwort, das ich im Namen von DIAKONIA schrieb, wurde bei der Feier verlesen. In London traf ich mich mit McBride Diakonin Karen von der Methodist Diaconal Order (MDO), die inzwischen MDO Vorsteherin geworden ist und mit Diakon Richard Clutterbuck, der Geschäftsführender Vorstand der MDO wurde. In Stuttgart war ich Gast im Mutterhaus und besuchte zahlreiche diakonische Einrichtungen und Gemeinschaften.



In Versailles(von links nach rechts): DIAKONIA World Secretary Traude Leitenberger, DIAKONIA World Präsidentin Sandy Boyce, Soeur Gabrielle, Prioress Mireille

Ich schreibe weiterhin meinen Blog http://diakoniaPräsidentin.blogspot.com, in dem ich Aktuelles aus den Mitgliedsverbänden, Gebete und Meditationen veröffentliche.

Ich konnte wieder Kontakt herstellen zu den Diakonen der methodistischen Kirche Neuseelands. Die beiden Leitenden der diakonischen Gruppe, Edna Evans und Margret Birtles freuen sich, dass es wieder eine Verbindung zu DIAKONIA und DAP gibt. Sie hoffen, dass eine oder sogar mehrere Diakone an der Weltversammlung 2017 teilnehmen können. Ich konnte auf der Jahresversammlung der Methodisten in Neuseeland einen Vortrag halten.

Ein unregelmäßiger Kontakt besteht mit den Diakonissen in Fidji, meist durch die Administratorin, Diakonisse Meresiana Kuricava. Sie berichtet, dass sie ihr jährliches Einkehrwochenende im Dezember halten werden und dass die Gemeinschaft im August 2017 ihr Goldjubiläum feiern kann.



Diakonisse Meresiana, Fidji

Dieser DIAKONIA Vortand ist zusammen mit einem Team vor Ort verantwortlich für die Weltversammlung 2017. Dieser Grad der Verantwortlichkeit ist neu. Wir versuchen, auf dem aufzubauen, was sich in der Vergangenheit bewährt hat und wollen nicht "das Rad neu erfinden". Wir laden Mitgliedsgruppen und Regionen ein, Kaffeepausen zu sponsern. So können sie sich aktiv einbringen und wir können die Teilnahmegebühren so gering wie möglich halten. Wir sind außerdem auf der Suche nach einem Gastgeber für die Weltversammlung 2021.



Zum Schluss möchte ich noch meiner Gemeinde, der Pilgrim Uniting Church in Adelaide, Australien danken. Sie sehen meine Anwesenheit beim DIAKONIA Vorstand als Teil meiner Arbeit und entlasten mich von Verpflichtungen in der Gemeinde, so dass ich an den DIAKONIA Sitzungen und an anderen mit DIAKONIA verbundenen Terminen teilnehmen kann.

Bericht der Secretary

Von Schwester Traude Leitenberger

Die letzte Vorstandssitzung fand im November 2015 in Chicago statt. Ich schrieb das Protokoll und sandte es den Vorstandsmitgliedern zur Genehmigung. Im Dezember 2015 verschickte ich die von den Schriftführern erstellten DIAKONIA Nachrichten an alle Vorstandsmitglieder inkl. Stellvertretungen, alle Mitgliedsorganisationen und Abonnenten.

Zusammen mit dem DIAKONIA Weltbund (DWF) und dem DRAE Schatzmeister aktualisierte ich die Mitgliedsdatei und im Februar 2016 verschickte ich die Mitgliedsrechnungen für DOTAC und DAP. (Der DRAE Schatzmeister sammelt die Mitgliedsbeiträge von DIAKONIA und DRAE jetzt gemeinsam ein.)

Auf der Weltversammlung 2017 in Chicago wird wieder eine Präsidentenwahl stattfinden. Ich versandte am 18.M ärz 2016 einen Brief an alle Mitglieder, in dem über den Wahlprozess und darüber informiert wurde, dass die derzeitige Präsidentin Sandy Boyce wieder zur Wahl Nominierungen steht. Weitere Detailinformationen über die jeweilige Erfahrung mit Diakonie und DIAKONIA sollten bis zum 30. November 2016 bei Secretary Leitenberger der Traude eingehen.

Ich organisierte die Vorstandssitzung in Versailles im Juli 2016.



DIAKONIA World Secretary Traude Leitenberger

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus DIAKONIA Schatzmeisterin Laura Lazar, DRAE Schatzmeister Martin Vogler und mir, fragte Dr. Elmar Müller in einem Brief um Information darüber, was für einen Umzug von DIAKONIA nach Deutschland nötig sei. Notwendige Entscheidungen: soll die Stiftung nach Deutschland umziehen? Wenn ja, was kostet das und wie kann es am besten geschehen?

Ich habe damit begonnen, den DIAKONIA Gebetsbrief am Beginn jeden Monats zu versenden. Das ist gut angekommen und wird weiter geschehen.

Ich erhielt Mitgliedsanfragen aus Benin, Madagaskar, Kongo und Großbritannien und versandte erste Informationen. Dann benachrichtigte ich die Regionalpräsidentinnen.

Bericht der Schatzmeisterin

Von Laura Lazar, Schatzmeisterin

Unten finden Sie die aktuellen und budgetierten Ein- und Ausgaben für das Jahr 2015. In 2015 bewegten sich Ausgaben und Einnahmen im Rahmen des Budgets. Es bleibt schwierig, die laufenden Kosten aus den jährlichen Einnahmen zu bestreiten und wir müssen deshalb weiterhin aus dem Allgemeinen Fonds ausgleichen.

In Euros	2015	2015
	Aktuell	Budget
Einnahmen		
Mitgliedsbeiträge	32.860	31.000
Zinsen	387	750
Spenden	815	500
Übertrag Allgemeiner Fonds	7.067	6.650
Total	41.129	38.900
Ausgaben		
Vorstand	16.375	16.000
Büro	272	500
Kommunikation	0	400
Dienstleistungen	7.422	4.500
Honorarium	15.000	15.000
Persönl. Fond der Präsidentin	1.000	1.000
Ökumenische Kontakte	1.060	1.000
Verschiedenes	0	500
Total	41.129	38.900

Mitgliedsbeiträge und Spenden können Sie auf folgendes Konto überweisen: Konto Nr. 4002199 Stiftung DIAKONIA

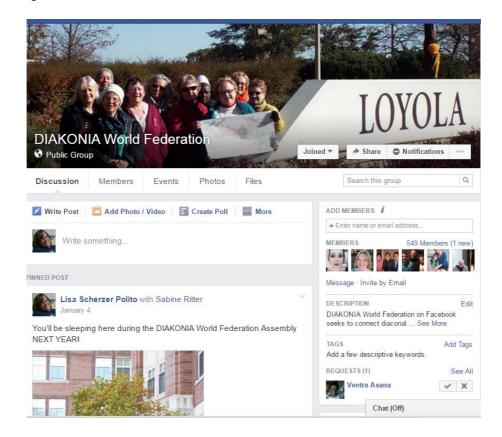
Evangelische Bank (früher EKK), BLZ 520 604 10

IBAN: DE23 5206 0410 0004 0021 99 BIC: GENODEF1EK1

Bericht DIAKONIA Weltbund Facebook Seite

Von Lisa Polito, Administrator

Zur Zeit gibt es 549 Mitglieder auf der DIAKONIA Weltbund Facebook Seite (November 2015: 467). Die meisten Posts zeigen Loyola, sie werden monatlich ergänzt; Ansonsten gibt es Anfragen; der Blog der Präsidentin; Gebetsbrief; und gelegentlich Fotos. Die Bilder von Loyola haben zwischen 53 und 70 *Likes* mit Kommentar und auch *Shares* erhalten. Bitte ermutigen Sie andere dazu, sich bei der Seite zu registrieren, Posts können in jeder Sprache gepostet werden. Wir brauchen möglichst viele Multiplikatoren, um die Seite in unseren Mitgliedsverbänden noch bekannter zu machen.



Bericht der Webmasterin

Von Diane Kaufmann, Webmaster www.diakonia-world.org

Seit Januar 2016 registriere ich zwei Trends: Die Besuche fielen vom Höchststand von 262 im Januar auf 102 im Mai. Am Monatsanfang besuchen mehr Menschen unsere Website. wahrscheinlich



wegen des neuen Gebetsbriefs. Es wäre gut, diesen Trend auch bei anderen Nachrichten, besonders hinsichtlich der Weltversammlung, zu berücksichtigen.

Ich bin begeistert, dass uns Menschen aus 36 Ländern gefunden haben! Was können wir daraus machen?

DIAKONIA VORSTANDSBERICHTE 2016

DIAKONIA Vorstandssitzung Juli 2016 Zusammenfassung Protokoll

Der Vorstand des DIAKONIA Weltbundes traf sich vom 2.-7. Juli 2016 in Versailles/Frankreich, im Gästehaus der Communauté des Diaconesses de Reuilly.



DIAKONIA World Vorstand in Versailles, Frankreich

Der Vorstand nahm Berichte aus allen Tätigkeitsbereichen entgegen. Die meisten Berichte finden Sie in dieser Ausgabe der DIAKONIA Nachrichten.

Der Vorstand diskutierte folgende Anliegen im Zusammenhang mit der Weltversammlung 2017: Zeitplan, Teilnahmegebühren, Auswahl der Redner und der Bibelstudienleitung; die Möglichkeit eines Programms für junge Leute; und die Geburtstagsfeier für den 70. Jahrestag von DIAKONIA. (Sie können die jeweils neuesten Informationen über die Weltversammlung auf der DIAKONIA Website finden).

Folgendes wurde vom Vorstand beschlossen:

- 1) Drei DIAKAID Projekte wurden akzeptiert:
 - Deaconess Order Methodist Church in Nigeria erhält 1.500 € pro Jahr für die Ausbildung von zwei Diakonissen a) in einem Managementkurs für Frauen in Leitung und b) für eine Schulung in Genderfragen und Entwicklung. Die Maßnahme ist auf drei Jahre begrenzt;
 - Deaconess Association of Church-Related Women Workers auf den Philippinen erhält 1.000 € pro Jahr für die weitere Ausbildung von christlichen Lehrern. Die Förderung dauert drei Jahre;
 - Methodist Deaconess Order in Fidji erhält 1.500 € pro Jahr zum Aufbau der Bücherei und von Schulungsgebäuden für die Diakonissenausbildung. Diese Förderung läuft über drei Jahre.
- 2) Drei Mitgliedsanträge für DIAKONIA wurden vorgelegt; leider konnte keiner akzeptiert werden, Informationen müssen noch nachgereicht werden.
- 3) Es wurde beschlossen, dass der DIAKONIA Weltbund oder seine Repräsentanten alle notwendigen und möglichen Schritte unternimmt. Stiftung nach Deutschland zu verlegen und, wenn die Stiftung in Deutschland registriert ist, alle notwendigen Schritte möglichen unternimmt, Stiftung in den Niederlanden aufzulösen.
- 4) Die nächste Vorstandssitzung wird vom 23.-27. Juni 2017 in Valparaiso, Indiana/USA stattfinden.

DIAKONIA VORSTANDSBERICHTE 2016

BERICHTE der REGIONALPRÄSIDENTINNEN

Bericht DIAKONIA-Asien-Pazifik (DAP)

Von Emma Cantor, Regionalpräsidentin und Alison McRae, Vizepräsidentin

Neues aus der Region DAP

Der DAP Vorstand traf sich mit anderen Teilnehmern in Adelaide/Australien vom 12.-16. Oktober 2016.

Ziel des Treffens war es, regelmäßige Zusammenkünfte der Region DAP zu installieren und an der Satzung und Geschäftsordnung zu arbeiten, so dass sie denen der anderen Regionen entspricht. Ferner darum, den Wahlprozess für die Region DAP bei der Weltversammlung 2017 zu bestimmen.



Wir hatten Teilnehmende aus den Philippinen, Indonesien, Fidji, Neuseeland (Anglikaner und Methodisten), Australien (Uniting Church in Australia und Anglikanische Kirche in Australien), ferner katholische Diakone vor Ort, s. Foto:



Hintere Reihe: Deacon Tony Aspinall (kath. Diakon, Australien), Rev Gay Nye (Anglikanische Diakonin, Australien), Rev Anne Russell-Brightly (Anglikanische Diakonin, Neuseeland), Deacon Brenda Fawkner (Methodistische Diakonin, Neuseeland), Diakonisse Emma Cantor (Philippinen) DAP Präsidentin, Deacon Nick Kerr (kath. Diakon, Australien).

Vordere Reihe: Rev Sandy Boyce (Uniting Church in Australien, Diakonin), Diakonisse Meresiana Kuricava, Methodistische Diakonissen, Fidji), Sr. Ristua Sirait (Ikadiwa, Indonesien) und Stellvertretende Präsidentin DAP, Rev Dr Alison McRae (Uniting Church in Australia Diakonin) und Vizepräsidentin DAP.



Neues von den DAP Mitgliedern

In der **DIAKONIA Uniting Church in Australia** gab es sieben Ordinationen und es befinden sich noch weitere Diakone in

der Ausbildung. Auf der DUCA-Konferenz in Melbourne, Victoria ist eine besonderes Diakonenprogramm geplant. Viele Diakone möchten an der DIAKONIA Weltversammlung 2017 teilnehmen. Die Methodist Deacons in Neuseeland berichten, dass es sechs aktive Diakone gibt, wenn auch zahlreiche Pensionäre nach wie vor arbeiten. Viele wurden für ihren Einsatz für die Gemeinschaften ausgezeichnet (New Year's Honors oder Queen's Birthday Honors). Es gibt auch Mitglieder auf den pazifischen Inseln. In den vergangenen drei Jahren wurden drei neue Diakone ordiniert. Das Trinity Theological College unterstützt die Arbeit.

Die **Methodist Deaconess Order** (Fidji) feiert 2017 ihr Goldjubiläum.

Neun Diakonissen der Commission on Deaconess Services of the United Methodist Church (Philippinen) wurden als Delegierte bei der methodistischen Generalkonferenz 2016 in Portland, Oregon ausgewählt. Zusammen mit den acht Diakonissen, die bereits dem Gremium angehören, arbeiten sie im höchsten Gremium der United Methodist Church. Auf den Philippinen gibt 400 aktive plus 22 neu ordinierte Diakonissen.

Die jährliche Vollversammlung der Deaconess Association of IEMELIF (Philippinen) stand unter dem Motto Wie stärke ich meinen Dienst, meine Familie und mich selbst. Es gibt 52 aktive Mitglieder.

Die **AIMP** Diakonissen (Philippinen) haben 42 Mitglieder und versuchen, sich zu konsolidieren und neue Mitglieder zu gewinnen.

100 aktive und Feierabenddiakonissen des Rats für Diakonissenarbeit der Methodistischen Kirche in Indien trafen sich im Oktober 2015 zur Vollversammlung, die alle vier Jahre stattfindet. Danach gab es das alljährliche Seminar und Einkehrtage für die 12 Regionalkonferenzen.

IKADIWA (Indonesien) hielt ihre Generalversammlung im Mai 2016 und traf sich im September 2016, um die Delegierten für die Generalsynode der HKBP zu wählen. Diakonisse Ristua Sirait repräsentiert die Gruppe in der Synode der kirchlichen Sozialarbeiter.

Aus dem Weihnachtsbrief der Diakonia Schwesternschaft in Korea

1. Mai 2015. Gründungstag der Diakonia Sisterhood in Korea, wurde das neue Mutterhauszentrum in Mokpo offiziell eröffnet und im Juni zogen wir mit dem Mutterhaus von Cheonan nach Mokpo um. Das neue Zentrum ist in der Nähe des Meeres und der Berge und bietet einen Platz für Heilung und das Gebet sowie ein Zuhause für die Mitalieder Schwesternschaft. 170 Freunde aus Korea und anderen Ländern kamen und feierten mit uns die Eröffnung.



Abbess Schwester Ree Youngsook und Schwester Ahn Kyusook nahmen an der 42. Kaiserswerther Generalkonferenz in Ev. Diakoniewerk Gallneukirchen/Österreich teil.... Unsere Schwestern hatten die Möglichkeit, vor ihrer Rückkehr nach Korea zahlreiche andere Mutterhäuser in Deutschland zu besuchen.



Ausgehend von einem säkularen Diakonia Treffen vor fünf Jahren, hat sich im Januar 2015 ein weitere Gebetsgruppe mit drei Familien gegründet. Sie gehen in Cheonan zum Gottesdienst. Jeden Monat treffen sie sich, um ihre Erfahrungen mit Jesus und Gebetsanliegen zu teilen, die sie jeden zweiten Tag zu einer festgelegten Zeit vorbringen.



Die Danbi Diakonia Familiengemeinschaft in Cheonan feierte am 19. Dezember einen Gottesdienst und dankte Gott für die Fertigstellung des Altenheims Dorandoran auf dem Gelände der Danbi Kirche in Kooperation mit der örtlichen Kommune. Damit wurde der Platz für die Älteren und die Gemeindemitglieder durch die ständigen Gebete der Danbi Familiengemeinschaft geschaffen. Sieben Schüler des Dorfes spielten beim diesjährigen Danbi Schulprogramms eine wichtige Rolle.



Die Jupyeon Diakonia Familiengemeinschaft bietet auf ihrem Bauernhof in den Bergen von Jeonbuk Jinan Städtern Ruhe und Erholung an. Durch Gebet und Meditation schaffen sie in dieser Gegend eine Oase, in der man den Himmel spüren kann. Aus selbst angebautem Kohl bereiten sie Kimchi zu, den sie mit Behinderten teilen.

Der Rat der koreanischen Gemeinschaftskirche, der von einer Reform der Kirche und der Wiederherstellung in Korea träumt, gab vom 10.-12. August ein Fest im koreanischen Predigerseminar mit dem Titel "Gemeinschaften des Gottesreiches, Warum und Wie?" Es trafen sich ca. 50

Gemeinschaften, die das Reich Gottes in Korea bilden. Oberin Ree Young Sook nahm an einer öffentlichen Veranstaltung teil, in der sie die Arbeit der Diakonia Schwesternschaft in Korea erläuterte. Sie bot ein Morgengebet an und diskutierte mit zahlreichen Teilnehmenden.

Bei den Hausbesuchen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnerorganisationen und Freiwilligen hören wir viel von den Problemen der Großeltern-Enkel-Familien, von Alleinerziehenden. Überläufer von Nordkorea und multikulturellen Familien. Bewohnern von Einrichtungen von chronisch Kranken boten wir ein Spektrum von psychologischen und emotionellen Unterstützungen, so dass sie und gesunden weiterhin unter guten Bedingungen leben können. Auf verschiedene Weise versuchen wir, Ihnen Freude und Lebenssinn zu vermitteln. Sie achten auf Sauberkeit; Bäume und Blumen gedeihen unter ihren Händen; und sie versprühen Freude und Zuversicht. Wir unterstützen sie bei ihren Medizin- und Lebenshaltungskosten.



Während der Erntedankferien besuchten wir 51 Familien und beschenkten sie u.a. mit Reis und Dingen des täglichen Bedarfs. So wurden Spielzeug, Schuhe und 20 Decken an die Überläufer aus Nordkorea verteilt, die diese Dinge dringend brauchen. In Stipendiumprogramm einem helfen Kindern aus einkommenschwachen Familien, Überläufern aus Nordkorea und multikulturellen Familien, so dass sie selbstbestimmt leben und die Schule weiter besuchen können. Stipendien wurden jedes Vierteljahr vergeben. Wir freuen uns, dass sie nicht auf halbem Wege ihre Ausbildung aufgeben mussten, sondern sie beenden konnten.

> Sr. Ree Young-Sook, Oberin der Diakonia Schwesterhood in Südkorea

Bericht DIAKONIA der Amerikas und der Karibik (DOTAC)

Von Lisa Polito, Regionalpräsidentin

Neues aus der Region DOTAC

Zum dritten Mal bereitet DOTAC die DIAKONIA Aktion zur Überwindung von Gewalt (DOVE) vor. Sie findet im Herbst in der Nähe von Toronto/Kanada statt. Idealerweise nehmen an DOVE je drei Teilnehmer aus Kanada, USA, der Karibik und Brasilien teil. Praktische Einsätze wie auch Reflexionen bringen Einsichten, wie diakonische Arbeit Gewalt in der Welt begegnen kann.



Neues von den DOTAC Mitgliedern

Die United Methodist Diakonissees and Home Missioners (USA) feierten die Einsegnung von 24 Diakonissen und Bibelfrauen auf der Generalkonferenz im Mai 2016. 2016 nahmen die United Methodist Deacons and Diaconal Ministers an der Feier des 20. Bestehens der Diakonengemeinschaft in der United Methodist Church teil.

Die Vollversammlung der Association of Episcopal Deacons (USA), die alle drei Jahre stattfindet, stand im Juni 2016 in Minnesota unter dem Thema "Diakonie: Arbeit an Gottes Mission". Teil der Veranstaltung war die diakonische Auszeichnung "St. Stephen's Recognition", benannt nach dem ersten Diakon (Apostelgeschichte).

Die Association of Anglican Deacons in Canada/Association des diacones Anglicans au Canada hat derzeit 345 Mitglieder.

Die Diaconal Ministers of the Evangelical Lutheran Church in Canada haben derzeit 30 Mitglieder und 5 Anwärter. Sie trafen sich kürzlich in Winnipeg, Manitoba zu ihrem fünften Treffen, das alle zwei Jahre stattfindet.



Die Lutheran Deaconess Association (LDC) and Deacons (CLD) (USA) feierten fünf Einsegnungen in diesem Jahr. Es sind Einkehrtage auf einem Kreuzfahrtschiff geplant, zusammen mit den methodistischen Diakonissen und Bibelfrauen. die LDC traf sich im Juli 2016 in Valparaiso, Indiana und die CLD im Juli in Minneapolis, Minnesota.

Die Diakonissengemeinschaft der ELCA (USA) hat 67 Schwestern (aktiv und im Feierabend) und mehrere Probeschwestern. lm April 2016 erhielt Schwester Pat Mokler, Seelsorgerin am CHI Health Immanuel in Omaha, Nebraska. Hope" den "Award of (Hoffnungspreis) in Erinnerung an die Diakonissen, die das Krankenhaus 1887 gründeten und die dort arbeiteten. Die Vollversammlung fand August 2016 in New Orleans, Louisiana statt mit dem Thema "Radikale Gastfreundschaft zur Ehre Gottes (Röm. 15,7).

Die Order of Diaconal Ministers/ Presbyterians in Kanada hat 55 Mitglieder. 27 von ihnen sind auch ordiniert, aber bleiben dennoch in der Diakonengemeinschaft.

Die diakonische Gemeinschaft der **IECLB** (Brasilien) besteht aus 80 Aktiven. Wir betrauern den Tod von Sadi Moreira und Mirian Hertel. Die Ev. Luth. Schwesternschaft hat 56 Mitglieder; viele von ihnen sind offiziell pensioniert. Ihre 36. Generalversammlung in Campinas, Sao Paulo im Januar 2016 stand unter dem Thema "Katharina von Bora und ihr theologischdiakonischer Mut". 2015 brachte fünf Probeschwestern.



Die Fahne der Diakonia of the United Church of Canada trägt jetzt beide offiziellen Sprachen. Außerdem wurde die DUCC Brosche urheberrechtlich geschützt. Wir bereiten unsere zweitägige Versammlung vor, die unmittelbar nach der DIAKONIA Weltversammlung in Loyola stattfindet. Wir hoffen, dass von uns 20 Personen an DUCC und DIAKONIA teilnehmen können.

Sind Sie neugierig auf die nächste DIAKONIA Weltversammlung? Gehen Sie auf http://www.diakonia-world.org/2017/Chicago2017.shtml



Wollen Sie sich anmelden?
Gehen Sie auf www.regonline.com/diakonia2017deutsche

Wichtige Internet and Email Adressen

WEBSITE
DIAKONIA Weltbund

WORLD "OFFICERS"

President@diakonia-world.org
secretary@diakonia-world.org
diakonia.treasurer@gmail.com
deutsch.editor@diakonia-world.org
english.editor@diakonia-world.org
webmaster@diakonia-world.org

http://www.diakonia-world.org

REGIONAL

dap.Präsidentin@diakonia-world.org dotac.Präsidentin@diakonia-world.org drae.Präsidentin@diakonia-world.org drae.secretary@diakonia-world.org

Bericht DIAKONIA-Region-Afrika-Europa (DRAE)

Von Marianne Uri Øverland, Regionalpräsidentin

Neues aus der Region DRAE

<u>DRAE Vorstandssitzung:</u> Im Januar 2016 traf sich der Vorstand im Mutterhaus der Bethesda Schwesternschaft in Basel/Schweiz. Wir kamen zusammen mit den Bethesda Schwestern und besuchten das diakonische Projekt der reformierten Kirche "Mitenand" und das spirituell-diakonische Gemeinschaftszentrum des Diakonissenmutterhauses Riehen.



DRAE Schatzmeister Martin Vogler mit Sr. Eli Urio, Tansania

Feierlichkeiten, Konferenzen und Führungswechsel: Es gab Einsegnungen und Führungswechsel in Tansania, Nigeria, Südafrika, Großbritannien und Deutschland. In Deutschland konnten viele Jubiläen gefeiert werden zwischen 125-180 Jahren. In den Niederlanden feierte das Zendings Diaconessenhuis Amerongen sein 80jähriges Bestehen.

Herausforderungen der Region: Auf der DRAE Konferenz 2015 in Norwegen stimmten die afrikanischen Mitglieder darin überein, dass es überall sehr schwierig ist, die Kirchenleitungen dazu zu bringen, diakonische Projekte zu unterstützen. Hilfe kommt in der Regel von außerhalb und nicht intern. Das bedeutet, dass sie alle mehr an der Unterstützung durch die Bischöfe arbeiten müssen, und sich gegenseitig durch Seminare und Workshops stärken, denn Wissen ist Macht. Gemeinsam ist allen DRAE Mitgliedsgruppen der Mitgliederschwund. Grund dafür ist. dass Veränderungen bei der Ausbildung den direkten Zusammenhang von Ausbildung und Gemeinschaftzugehörigkeit zerstört haben.



Rolle und Zukunft des Diakonats: Für die Entwicklung des Diakonats unerlässlich, das Verständnis von Diakonie in den verschiedenen Facetten des Dienstes zu diskutieren, sowohl in theologischer Hinsicht, als auch im Verhältnis der Ämter zueinander. Die Herausforderungen an Diakonie ändern sich, darum ist es sehr wichtig, immer wieder zu schauen, wie neue Themen wie die Flüchtlingsproblematik und soziale Projekte aller Art einbezogen werden können.

Zusammenarbeit mit anderen Organisationen: DRAE pflegt Beziehungen zu einer ganzen Reihe von Organisationen: Kaire, der Porvoo-Gemeinschaft, Konferenz Europäischer Kirchen und Eurodiaconia. Der Kontakt wird durch einzelne Vorstandsmitglieder gehalten.



DRAE Präsidentin Marianne Uri Øverland mit Eurodiaconia Generalsekretärin Heather Roy

Bevorstehende Ereignisse: Vom 31. Januar bis zum 5. Februar wird sich der Vorstand in Neuendettelsau treffen. Die schottischen Schwestern freuen sich, die DRAE Konferenz 2017 auszurichten. Tagungsort und –preise werden erkundet.

Detaillliertere Berichte auch über einzelne DRAE Mitglieder finden Sie auf http://drae.diakonia-world.org.

DIAKONIA VORSTANDSBERICHTE 2016 ÖKUMENISCHE BEZIEHUNGEN

Bericht Weltrat der Kirchen

Von Marianne Uri Øverland, DRAE Regionalpräsidentin

Das Zentralkomitee des Weltrates der Kirchen (WCC) traf sich im Juni 2016 in Trondheim/Norwegen, um über eine *Pilgerreise für Gerechtigkeit und Frieden* nachzudenken. DRAE Präsidentin Marianne Uri Øverland nahm an der Eröffnungssitzung teil und hörte die Vorträge der Moderatorin und des Generalsekretärs.



Die Moderatorin, Dr. Agnes Abuom, analysierte die Weltsituation und benannte die Herausforderungen an die Kirche. Generalsekretär Rev. Dr. Olav Fykse Tveit nannte die Kirche "Gemeinschaft lebendiger Hoffnung". Er sprach die Rolle der Diakonie an und wies darauf hin, dass der Kurzausbildungen zu "Agenten Hoffnung" fördert. Für ihn müsste das Wort "Diakonie" öfter gebraucht werden und wir müssten stolzer darauf sein. Es ist der Dienst der Kirche, den wir mit neuen Kräften und neuen Partnern angehen und der sich äußert in unserem Einstehen für Gerechtigkeit und Frieden, in unserem Dienst an den Bedürftigen, wie auch im täglichen Zeugnis. DIAKONIA wurde eingeladen, sich am "Donnerstag in Schwarz" zu beteiligen, einer Initiative, die Gewalt gegen Frauen und Kinder anprangert und Teil eines weltwelten Frauennetzwerks ist.



Einladung zur DIAKONIA Weltversammlung 2017!

"damit die Welt zusammenrückt" (Schwester Elly, Tanzania)

Entdecke die Vielfalt diakonischer Arbeit Feier Gottesdienst mit Geschwistern aus DAP. DOTAC und DRAE Inspiriere und ermutige Dich und andere Triff alte Freunde und hab viel Spaß

Höre interessante theologische Vorträge und Bibelarbeiten Erfahre, was es Neues gibt in der diakonischen Welt Erlebe, dass Gott groß und die Welt manchmal klein ist Feier den 70. Geburtstag von DIAKONIA Und, und, und...



Bericht Internationales Diakonatzentrum

By Deacon Nick Kerr, Australia

Im vergangenen Jahr, beim Goldjubiläum des IDZ, wurde die geplante Audienz beim Papst wegen der Familiensynode abgesagt. In diesem Jahr konnte eine kleine Gruppe diese Audienz nachholen. Da niemand vom DIAKONIA Vorstand dabei war, veröffentlichen wir einen Bericht von Diakon Nick Kerr.

Papst Franziskus hörte zu, hörte intensiv zu. Er lehnte sich vor und gab sich den Anschein, als wolle er kein Wort der einführenden Reden verpassen. Und als wir ihm einzeln gegenüberstanden, schien es, als würde in diesem Augenblick nichts anderes für ihn zählen.

Am 4. Juni trafen 35 von uns Papst Franziskus – Diakone von überall auf der Welt und Leitende des Internationalen Diakonatzentrums (IDZ).

Eigentlich wollte Papst Franziskus 600 von uns treffen – Diakone und ihre Frauen – während einer Studientagung in Rom im vergangenen Oktober, anlässlich des Goldjubiläums des IDZ. Wir hatten die Konferenz so geplant, dass sie eine Woche nach der Familiensynode stattfand. Aber dann verlängerte sich diese und Papst Franziskus konnte die Synolde nicht verlassen. Er sandte ein Grußwort, in dem er davon sprach, dass er "voll Vorfreude auf das Treffen mit uns" gewesen sei und "sich auf eine andere Gelegenheit freuen" würde.



IDC Präsident Klaus Kießling mit Diakonisse Terttu Pohjolainen bei der Papstaudienz

Anfang des Jahres ließ er dem IDZ mitteilen, dass er eine kleine Delegation empfangen könne. So kamen wir am 4. Juni in den Vatikan.

Bevor Papst Franziskus das Wort an uns richtete, sprach IDZ Präsident Prof. Dr. Klaus Kießling. Klaus ist deutscher Diakon. Er sagte, dass Papst Franziskus von der Vision einer weltweiten diakonischen Kirche geleitet würde. Welchen Platz, so fragte er, würde der Papst uns ständigen Diakonen in dieser Kirche zuweisen?

Papst Franziskus antwortete nicht direkt auf die Frage. Er sprach einen vorbereiteten Text. Er kam direkt auf die Wichtigkeit der Barmherzigkeit in unserem Leben und Dienst zu sprechen. "Der Herr Jesus gab den Aposteln ein neues Gebot: 'liebt einander, wie ich euch geliebt habe, so liebt euch', sagt er. Jesus selbst ist das .Neue'."

Jesus gab uns ein Beispiel, dem wir folgen sollten. "Das Gebot der Liebe ist das Testament Jesu, den Jüngern nach der Fußwaschung im oberen Raum gegeben. Durch die Nächstenliebe setzen die Jünger die Aufgabe fort, für die der Sohn Gottes in die Welt kam. Durch die Vermittlung des Heiligen Geistes ist ihnen klar, dass dieses Gebot den Dienst an unseren Brüdern und Schwestern einschließt". So der Papst.

Papst Frankziskus führte aus, dass die Apostel mehrere "Diakone", "Diener" wählten, die sich konkret um die Nöte der Menschen kümmern sollten. "Diakone", sagte er, "stehen für das Gebot Jesu in besonderer Weise: sie folgen Gott im Dienst an anderen nach, ahmen Gott nach, der Liebe ist und uns helfen will".

"Die Art und Weise, wie Gott handelt – mit Geduld, Güte, Mitleid und dem Willen, uns zu besseren Menschen zu machen – muss auch alle anderen Amtsträger kennzeichnen: Bischöfe als Nachfolger der Apostel, Priester – ihre Mitarbeiter – und Diakone beim konkreten "Dienst am Tisch"."

"Es sind besonders die Diakone, die das Gesicht der Kirche im Alltag sind, einer Gemeinschaft, die mitten unter den Menschen lebt und wirkt und in der der Größte nicht derjenige ist, der befiehlt, sondern derjenige, der dient."

Mitgliedsbeiträge und Spenden können Sie auf folgendes Konto überweisen:
Konto Nr. 4002199 Stiftung DIAKONIA
Evangelische Bank (früher EKK), BLZ 520 604 10

IBAN: DE23 5206 0410 0004 0021 99 BIC: GENODEF1EK1

DIAKONIA Weltversammlung 2017

Einladung zur DIAKONIA Weltversammlung

Von Präsidentin Sandy Boyce

Liebe DIAKONIA Partner und Freunde,

Mit großer Freude lade ich Sie zur 22. Weltversammlung des DIAKONIA Weltbundes von Verbänden und Gemeinschaften der Diakonie ein, die vom 28. Juni bis zum 5. Juli 2017 auf dem Campus der Loyola Universität Chicago, am Ufer des Michigan Sees, stattfindet.

Wir können uns auf einen herzlichen Empfang, auf Gastfreundschaft und ein interessantes Programm freuen. Und wir können zusätzlich den 70. Geburtstag des DIAKONIA Weltbundes feiern.

Die 22. Weltversammlung steht unter dem Thema:



In Chicago, der "Stadt des Windes", werden wir uns mit Gottes Geist beschäftigen, der in unser Leben einund es durchdringt. Die Tagesthemen entfalten die Dynamik von Gottes Geist, wenn wir uns versammeln, Leben-Spendendes wertschätzen, uns als Gottes Mitarbeitende in Frage stellen, uns gegenseitig Mut machen inmitten von Unsicherheit und neue Perspektiven entwickeln auf dem Weg in unseren alltäglichen Gottes-Dienst in unseren Gemeinschaften.

Vom DIAKONIA Vorstand vorbereitet, erwartet die Teilnehmenden ein vielfältiges kulturelles und informatives Programm. In Vorträgen, Bibelarbeiten, Workshops, Kleingruppen, Musik und Gottesdiensten wird das Thema bearbeitet und vertieft.

Die Lage der Loyola Universität, wo alle Veranstaltungen stattfinden, aber auch die Unterkünfte sind, begünstigt, dass alle Teilnehmenden eine starke Gemeinschaft über Kulturen und Traditionen hinweg bilden. Wir hoffen, dass alte Freundschaften erneuert und neue geschlossen werden können. Informationen über den Campus finden Sie hier: http://www.diakonia-world.org/2017/Chicago2017.shtml

Wir bitten alle unsere Mitglieder zu überlegen, wie sie die Teilnahme von jungen Menschen fördern können. Es wird ein spezielles Programm für jüngere Teilnehmende geben, wo diese sich treffen und über ihre Arbeit austauschen, zusammen Spaß haben und Gemeinschaft erleben können.

In den "World Focus" Sitzungen erhalten Sie einen Überblick über die Arbeit von DIAKONIA während der letzten vier Jahre seit der 21. Weltversammlung in Berlin. Wir werden Sie über die letzten DIAKAID Projekte informieren, die allesamt Bildung fördern. Und wir werden von neuen Mitgliedern hören und sie willkommen heißen.

Von Ihren Ideen, Vorschlägen, Überlegungen und Konzepten hängt die Zukunft von DIAKONIA ab – wir werden uns auch dafür während der World Focus Sitzungen Zeit nehmen.

Eine kleine Arbeitsgruppe organisiert die Wahl der Präsidentin, Einzelheiten erfahren die stimmberechtigten Delegierten im Vorfeld.

Ein Visum ist für die Einreise in die USA notwendig. Die meisten deutschsprachigen Teilnehmenden können das Visa Waiver Program nutzen, bei dem ein Visum online beim Electronic System for Travel Authorization (ESTA) beantragt werden kann. Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig bei Ihrem Reisebüro. Sollten Sie Hilfe benötigen, setzen Sie sich bitte schnellstmöglich mit uns in Verbindung. Sollten Sie für Ihren Visumantrag eine persönliche Einladung benötigen, erhalten Sie diese auf Anfrage bei Sr. Traude Leitenberger (secretary@diakonia-world.org).

Für stimmberechtigte Delegierte, die finanzielle Unterstützung brauchen, um an der Weltversammlung teilzunehmen, können diese beim DIAKONIA Reisefonds beantragen. Entsprechende Informationen und ein Antragsformular sind diesem Schreiben beigefügt.

Wie immer sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Nur gemeinsam können wir Aufgaben und Ziele von DIAKONIA erreichen, nämlich den "Dienst der Versöhnung an der Welt durch das Wort des Glaubens und die Tat der Liebe" (Satzung, Artikel 2). Wir können dies umsetzen durch Gebet, gemeinsames Handeln, Austausch, Gemeinschaft und finanzielle Unterstützung.

Bei Ihren Spenden bedenken Sie bitte:

- DIAKONIA Weltbund
- Reisefonds
- DIAKAID/Notfallfonds

Bitte verteilen Sie diese Einladung mit ihren Anlagen unter Ihren Mitgliedern/Mitgliedsorganisationen.

Wir freuen uns, dass die Anmeldung jetzt online zur Verfügung steht und wir bitten Sie, diese Möglichkeit über das Internet zu nutzen. Sollten Sie eine Papier-Anmeldung benötigen, fordern Sie sie bitte bei der DIAKONIA Secretary oder Ihrer Regionalpräsidentin an.

Wir alle, der DIAKONIA Vorstand, die Vorbereitungsgruppe und unsere Gastgeber in Chicago freuen uns auf diese großartige Möglichkeit, Gemeinschaft über alle Grenzen hinweg zu erleben! Bitte beten Sie für die vielen Menschen, die an der Vorbereitung der Weltversammlung beteiligt sind und dafür, dass alles klappt. So eine große Veranstaltung erfordert eine Vielzahl von motivierten Menschen, die gemeinsam tausend Aufgaben lösen. Wir sind sehr dankbar für ihr Engagement.

Möge Gott Sie in Ihrem Dienst segnen, gemeinsam folgen wir dem Beispiel Jesu, der uns gerufen hat, anderen zu dienen, gestärkt und getrieben vom Heiligen Geist.

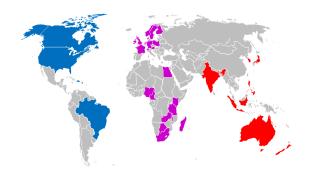
Ich hoffe, viele von Ihnen in Chicago zu treffen.

Herzlich Willkommen!

Rev. Sandy Boyce

Präsidentin. DIAKONIA Weltbund

Der DIAKONIA Weltbund hat Mitglieder auf allen sechs Kontinenten!



Machen Sie mit: Musizieren bei der DIAKONIA Weltversammlung!

Schreiben Sie einen Text oder komponieren Sie ein Lied

Wir laden Sie ein, einen Text zu schreiben oder ein Lied für die Weltversammlung zu komponieren. Texte und Lieder sollten das Thema der Weltversammlung aufnehmen.

Bitte senden Sie Ihren Beitrag an

Diakonisse Dawn Riske, 8514 Rosemary Avenue, Saint Louis, MO 63123

oder an musicdeac@gmail.com
Einsendeschluss: 15. Januar 2017

Ihre Beiträge werden ggf. im Gottesdienst oder während der Sitzungen genutzt.

Singen Sie mit!

Teilnehmende sind eingeladen, im Festchor mitzusingen. Zeiten für Chorproben sind im Programm vorgesehen. Der Chor wird beim "Americana Hymn Festival" am 4. Juli singen.

Spielen Sie ein Instrument?

Wir suchen Musiker für verschiedene Gruppen während der Weltversammlung.

Bringen Sie Ihre Instrumente mit!

Wir brauchen Musiker für die Morgen- und Abendgebete,
den Festgottesdienst und für Musik zwischendurch.

Bitte setzen Sie sich mit Dawn Riske in Verbindung (<u>musicdeac@gmail.com</u>) wenn Sie mit musizieren möchten.



Nachrufe

Mit großer Trauer hörte die diakonische Gemeinschaft vom Tod **Becky Louter**s am 16. September 2016. Nach jahrelangem Kampf verlor sie den Kampf gegen den Brustkrebs.



Wie ihre Mutter auch, war Becky eine Diakonisse der United Methodist Church. Eingesegnet 2001, war sie in der Kirchenleitung für die Bibelfrauengemeinschaft der methodistischen Kirche zuständig, in der diakonisch tätige Laien organisiert sind.

Auf der Website des Frauenreferats der United Methodist Church heißt es: "Frau Louter war eine nimmermüde Anwältin des Laiendiakonats und die Gemeinschaft wuchs. Während ihrer Amtszeit traten 2004 bei der Generalkonferenz weitere Laien bei und die Generalkonferenz 2016 kannte die Deaconess/Home Missioner Gemeinschaft als Laienorden der Kirche an".

Harriet Jane Olson, Leiterin des Frauenreferats der United Methodist Church sagt, "ich bin sehr dankbar für das Leben Beckys, ihren Glauben und ihre Leitungskompetenz. Mit ihrer liebenvollen, gerechten und unpretentiösen Art war sie ein Vorbild für die Leitung von Laienorganisationen.

Beckys Ziel war es, Gottes Liebe durch Dienst und Einsatz für soziale Gerechtigkeit zu verbreiten. In einem Interview 2006 sagte sie: "ich habe immer eine Berufung gefühlt. Ich dachte, ich suche einen Job, aber dann entdeckte ich, ich war zum Diakonat berufen. Als Diakonisse kann ich 30 Jobs in meinem Leben haben, aber nur eine Berufung, eine Beziehung... Gott selbst ruft".

Becky hinterlässt ihren Ehemann Michael und ihre vier wunderbaren Kinder John, Andrew, Hanna und Elizabeth. Unsere Gedanken und Gebete sind bei Beckys Familie.



Beckys tiefer Glaube und ihre Zuversicht in Jesus, ihre Stärke, Mut und Liebe, ihr nimmermüder Einsatz für den Diakonat wird weiterhin diejenigen inspirieren, die sie gekannt und geliebt haben und diejenigen, deren Leben sie berührt hat. Bei aller tiefen Trauer über Beckys Tod können wir doch sagen: gut gemacht, gute und treue Dienerin. Und wir können gewiss sein, dass Becky in den Armen Gottes ruht, so wie sie es in ihrem Leben geglaubt hat.

Revd Constance Oosthuizen, Methodistin, Südafrika, ehemaliges DIAKONIA Vorstandsmitglied, starb friedlich am 4. Juli 2016. Sie finden ihren Nachruf hier: http://www.methodist.org.za/news/07102016-1401
